

Naruto Uzumaki- Die Legende eines Helden

Von bigsmoke

Kapitel 5: Der Vertrag

Ich ging grinsend nach Hause und dachte nochmal über das Gespräch mit Jiraya und Tsunade nach.

-FLASHBACK-

„Also dann erzählt mal. Warum seid nach fast dreizehn Jahren wieder aufgetaucht?“ fragte ich immer noch emotionslos. „Na ja, das war so. Als wir am Schlachtfeld ankamen waren der Kyuubi und du schon verschwunden. Nur die drei Ältesten waren noch da und uns wurde gesagt das du während der Versiegelung gestorben wärst. Daraufhin zerbrach eine Welt für uns. Du bist das einzige was uns von deinen Eltern, unseren Freunden, bleibt. Wir waren geschockt und konnten es nicht verkraften. Daraufhin verließen wir das Dorf und hatten vor nie zurückzukehren. Bis vor ein paar Tagen. Du musst wissen, das ich einen Vertrag mit Kröten habe. Das Orakel, also der Älteste der Kröten rief mich wegen einer Prophezeiung. Die beinhaltet dich. Also kehrte ich nach Konoha zurück und ließ mich von Sensei aufklären. Nach dem Gespräch suchte ich Tsunade undklärte sie auf. Nun lange Rede, kurzer Sinn. Wir sind hier um dich um Verzeihung zu bitten. Deine Eltern baten uns dir zur Seite zu stehen. Diese Aufgabe würden wir gerne erfüllen. Wenn es für dich ok ist.“ erzählte Jiraya. Ich überlegte und entschied mich ihnen zu vergeben.

-FLASHBACK ENDE-

Ich musste anfangen zu grinsen. Ich hatte endlich eine Familie. Als ich endlich zu Hause ankam, trainierte ich noch ein wenig. Ich wollte endlich mein Element rausfinden. Also nahm ich ein in chakra getränktes Papier und leitete mein Chakra hinein. Erst passierte nix. Aber dann geschah etwas, womit ich nicht rechnete. Ich besaß gleich vier Elemente. Feuer, Wasser, Wind und Erde. Das ist so cool. Vielleicht kann ich die Elemente verbinden zu einem neuen. Aber erst einmal musste ich ein paar elementbasierte Jutsus lernen. Also wieder ein paar Schattendoppelgänger erstellt und sie zum trainieren geschickt. Wenn ich mal ein guter Shinobi werden will, brauch ich ein paar Tricks im Ärmel. Ich musste wieder anfangen zu grinsen, bei der Vorstellung wie Sasuke gucken wird, wenn ich die Elemente manipulieren kann. Hehe. Na egal, da meine Schattendoppelgänger gerade am trainieren sind, kann ich noch ein paar Siegeltechniken lernen. Zum Glück hab ich jetzt eine bessere Kontrolle über mein Chakra. Auf einmal spürte ich den Drang spazieren zu gehen. Also schnappte ich mir meinen Schlüssel und ging raus. Als ich nach einer knappen halben Stunde in den Wald ging, hörte ich ein leises fiepen. Ich ging nachgucken und entdeckte ein verletztes Fuchsbaby. „Na klasse, das passt ja. Aber ich kann es hier nicht liegen lassen. Ich muss

es mitnehmen und gesund pflegen.' war mein Gedanke. Also nahm ich es auf den Arm und ging schnell wieder nach hause. Vielleicht kann ja Tante Tsunade mir helfen. Als ich wieder zuhause war , ging ich direkt zu ihr.,, Tante Tsunade, ich habe ein verletztes. Fuchsbaby gefunden. Kannst du mal bittte danach schauen." Sie schaute mich verwundert an, aber kümmerte sich dann darum. Ich überlegte ob ich es wieder aussetzen soll oder ob ich das Fuchsbaby groß ziehen soll. Ich habe in der nähe kein Fuchsbau entdeckt. Vielleicht ist seine Familie ja auch getötet worden. Ich überlegte mir einen Namen. Als Tsunade endlich fertig war, ging sie zu mir und fragte mich was ich jetzt tun wolle. Ich erklärte ihr, das ich das Fuchsmädchen, wie ich mittlerweile weiß, behalten und großziehen werde. Ich nahm ihr das kleine Fellknäuel aus dem Arm und gab ihr einen Namen. Von nun an heißt sie Kurume. Kurume gefiel der Name scheinbar auch.

-Timeskip von 6 Monaten-

Vor ein paar Minuten bekam mein Team und ich eine Mission. Wir sollen einen alten Brückenbauer ins Wellenreich begleiten. Also eine einfache B-Rang Mission. Wir wollen uns morgen um 9:00 Uhr am Haupttor treffen. Ich ging wieder nach Hause um mich weiter um Kurume zu kümmern. Ihr geht es zwar wieder besser aber sie ist mein kleiner Liebling auf die ich aufpassen will. Ich habe ein paar nette Jutsus gelernt. Unter anderem habe ich das Lavaversteck gemeistert. Mein Team weiß nur noch nix davon. Das einzige was sie wissen ist, das ich besser als Sasuke bin, was diesem natürlich nicht gefällt und es immer wieder probiert. Ich habe schon öfters geschafft sein Chakra mit einem Siegel zu blockieren. Mir soll es recht sein. Damit beweise ich ihnen immer wieder das ich nicht mehr dieser kleine Idiot bin, der ich auf der Akademie war. Ich wusste aber noch nicht, das ich in der Nacht noch eins lerne. Ich ging also gegen 22:00 Uhr ins Bett. Zumindest wollte ich das. Aber auf einmal machte es ‚Puff‘ und ein alter Fuchs mit einer Schriftrolle zwischen den Pfoten. Ich erschrak und fiel auf mein Bett. Auf einmal fing er an zu sprechen „, Naruto Namikaze, du hast dich als würdig erwiesen um einen Vertrag mit dem Fuchsclan zu schließen. Du hast dich selbstlos um einen kleinen Fuchs gekümmert und außerdem hast du ein reines Herz obwohl du einen von uns beherbergst." „Momentmal, der Kyuubi war mal einer von euch?" unterbrach ich ihn. „, Ja, aber das ist eine andere Geschichte. Also möchtest du den Vertrag unterschreiben. Sei dir darüber im klaren das du der erste Mensch bist, der dieser Ehre zuteil wird." Ich überlegte und willigte ein. Also unterschrieb ich den Vertrag. Er erklärte mir die Fingerzeichen und verschwand wieder. Ich freute mich und ging nun endlich schlafen. Als ich aufwachte tat mir auf einmal meine rechte Schulter weh. Als ich nachschaute entdeckte ich ein Fuchstattoo. Der alte Fuchs hat glaube ich da was erwähnt. Ich stand auf und machte mich für die Mission fertig. Als ich endlich fertig war und zum Tor ging, wartete schon Sakura und Sasuke. Er kam direkt auf mich zu und forderte mich zum Kampf heraus. Ich willigte ein. Bis Kakashi kommt dauert es eh noch ein Weilchen. Also griff er mich an, um ein Taijutsuduell mit mir zu starten. Ich lächelte und wich aus. Daraufhin formte er die Fingerzeichen und rief ‚Feuerversteck: Jutsu der flammenden Feuerkugel‘, ich formte daraufhin Fingerzeichen und rief ‚, Wasserversteck: Jutsu des schützenden Wasserfalls‘. Den Nebel, der daraufhin aufkam, nutzte ich um das Hiraishin zu benutzen. Ich teleportierte mich hinter ihn und schlug ihn k.o. .

Als dann Sensei Kakashi kam sah er den bewusstlosen Sasuke. Als er ihn sah war ihm alles klar. Er weckte Sasuke und sagte. „, Na dann, da jetzt alle da sind können wir ja los." Sasuke sah mich mit einem tödlichen Blick an aber sagte nix.

